

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

12

12. Juni 2009



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Kirchgemeinden
- Infos aus kantonalen Ämtern
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

2008



Ausbau des öffentlichen Verkehrs *Halbstundentakt zu Hauptverkehrszeiten*

Die Forderung von Parteien und Behörden der Gemeinde Jonschwil nach einem Halbstundentakt wird auf den Dezember 2009 teilweise erhört: Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat entschieden, beim nächsten Fahrplanwechsel zu den Hauptverkehrszeiten einen Halbstundentakt auf der Strecke Jonschwil-Schwarzenbach-Wil einzuführen.

Bevölkerung, Parteien und Behörden der Gemeinde Jonschwil setzten sich in den letzten Monaten wiederholt für die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ein. Bereits bei der Petition zur Erhaltung des Bahnhofes Schwarzenbach wurde die Forderung nach einem Halbstundentakt bei der Busverbindung Wil-Jonschwil-Uzwil erhoben und von rund 1'500 Personen unterstützt.

Fünf zusätzliche Kurse

Gemäss Erhebungen der Postautobetriebe wird die bestehende Buslinie unter der Woche von täglich rund 900 Fahrgästen benützt. Der Kanton erachtet die Voraussetzungen für einen durchgehenden Halbstundentakt zum

heutigen Zeitpunkt für nicht gegeben. Hingegen wird ein Halbstundentakt auf der Strecke Jonschwil-Schwarzenbach-Wil unter der Woche und während den Schulzeiten auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2009 eingeführt. Am Morgen sind um 6.15 und 7.15 Uhr zwei zusätzliche Kurse von Jonschwil über Schwarzenbach nach Wil geplant. Abends werden drei zusätzliche Kurse um 16.31 Uhr, 17.31 und 18.31 Uhr ab Wil über Schwarzenbach nach Jonschwil geführt.

Staubeseitigung für Postautos

Die bestehende Postautolinie Wil-Jonschwil-Uzwil hat in Wil und Uzwil schlanke Anschlüsse an den Fernverkehr Richtung Zürich oder St. Gallen. In den letzten Jahren wurden die Anschlüsse knapper und es geschah immer öfters, dass Anschlüsse verpasst wurden. Ursache dafür ist die zunehmende Verkehrsbelastung im Raum Wil. Der Kanton prüft derzeit, wie mehrere staugefährdete Knoten im Raum Wil, Bereich Autobahnzubringer, deutlich leistungsfähiger gemacht werden können. Bei optimalem Projektverlauf ist es denkbar, dass diese Knotenverbesserungen etwa im Jahre 2012 umgesetzt werden können.

Verlegung der Haltestelle Bettenau

Bis die Massnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses greifen, ist nach übereinstimmender Beurteilung von Behörden und Postautobetrieben eine Fahrzeitverkürzung nötig. Diese wird erreicht, indem die Haltestelle Bettenau zum Bettenauerweiher verlegt wird. Dies ergibt eine Fahrzeiteinsparung von ca. zwei Minuten, sodass die Anschlüsse an den Fernverkehr wieder besser gewährleistet sind. Die Haltestelle Bettenau wird daher auf den nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2009 zum Weiher verlegt.

Tote Hosen Konzert in Jonschwil am Samstag, 22. August 2009 *Vorverkauf*

Als Einwohner/in der Gemeinde Jonschwil haben Sie die Möglichkeit ein Ticket mit einer Reduktion von Fr. 9.20 für **Fr. 66.00** (offizieller Preis: Fr. 75.20) zu beziehen. Das Billett erhalten Sie **gegen Barzahlung und Vorweisung eines amtlichen Ausweises am Schalter des Einwohneramtes (Büro Nr. 2)**. Beim Einlass ins Konzert-Gelände muss dann das Ticket sowie der amtliche Ausweis vorgezeigt werden. Somit wird sichergestellt, dass nur

Einwohner/-innen der Gemeinde vom Angebot profitieren können. Tickets für Auswärtige können ebenfalls beim Einwohneramt bezogen werden. Der Preis beträgt Fr. 75.20.

Keine Rücknahme/Umtausch von verkauften Tickets!

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 26. Mai 2009

Der Sturm vom 26. Mai 2009 wehte in Jonschwil ein Trampolin in einen benachbarten Garten. Acht Feuerwehrleute mussten das Trampolin bergen und zerlegen. Sie waren während 23 Minuten im Einsatz.

Einsatz vom 30. Mai 2009

Bei einem Auto in einer Tiefgarage in Schwarzenbach ist am 30. Mai 2009 Kühlfliissigkeit ausgetreten. In der Tiefgarage entstanden dadurch Dampf und ein beissender Geruch. Die Feuerwehr kontrollierte das Auto und streute Ölbinder. Sieben Feuerwehrleute waren während 43 Minuten im Einsatz.

GEMEINDEVERWALTUNG

AHV-Zweigstelle

AHV-Statistik

Die Pro Senectute Toggenburg und Wil macht jährliche Erhebungen über die AHV-Rentnerinnen und -Rentner sowie die Ergänzungsleistungs-Bezügerinnen und -Bezüger. Das Ergebnis zeigt, dass in Jonschwil im Jahr 2008 410 Einwohnerinnen und Einwohner im ordentlichen Rentenalter waren. Dies sind 12.18 % (Jahr 2007: 10.49 %) der Gesamtbevölkerung der Gemeinde Jonschwil. Durchschnittlich waren im Jahr 2008 17.43 % der Gesamtbevölkerung der Wahlkreise Wil und Toggenburg im AHV-Alter.

Im Jahr 2008 bezogen 19 Personen aus der Gemeinde Jonschwil Ergänzungsleistungen zur AHV. Dies sind 4.63 % der Gesamtbevölkerung. Im Wahlkreis Wil liegt der Durchschnitt bei 12.10 %.

Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen

- Grünabfahren werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten

- Grünabfuhrtag ist der **Mittwoch, 24. Juni 2009**, 8./22. Juli 2009

- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt

- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen

- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang

- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden

- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.00

- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.00

- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Bauamt

Fätzli gleit...

In den letzten Wochen wurde vom Bauamt Jonschwil mehrmals festgestellt, dass nach den Wochenenden eine Spur mit Zeitungssetzen vom Bahnhof her über die Sântisstrasse in die Schulstrasse und Aeuelistrasse gelegt wurde. Um dem ein Ende zu setzen, bitten wir die Anstösser der Gemeinde allfällige Beobachtungen mitzuteilen, per Tel. 071 929 59 27 oder per E-Mail eliane.megert@jonschwil.ch. Besten Dank für Ihre Hilfe!



Tour de Suisse 2009

Donnerstag, 18. Juni 2009, 6. Etappe, Oberriet-Bad Zurzach

Die Tour de Suisse 2009 wird am Donnerstag, 18. Juni 2009 zwischen ca. 14.56 Uhr und 15.13 Uhr (Flawil-Wil) durch Schwarzenbach führen. Diese Zeit kann sich bis zu einer Stunde nach vorne oder nach hinten verschieben. Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Berücksichtigen Sie deshalb, dass die Strassen schon früh gesperrt werden und während ein bis zwei Stunden keine Durchfahrt möglich ist.



Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat Jonschwil-Schwarzenbach

Demission von Regula Frei Zeller auf Ende Schuljahr 2008/09

Regula Frei Zeller wird ihre Tätigkeit im Schulrat auf Ende Schuljahr 2008/09 beenden.

Der Rücktritt erfolgt aufgrund des beruflichen Wiedereinstiegs als Kindergärtnerin in der Schulgemeinde Rapperswil-Jona und dem damit verbundenen Wohnortswchsel.

Der Schulrat hat Verständnis für die Beweggründe, welche zu diesem Entscheid geführt haben und akzeptiert die Demission auf Ende Schuljahr 2008/09. Für die geleistete Arbeit und die wertvolle Zusammenarbeit bedankt sich der Schulrat bei Regula Frei Zeller bestens und wünscht ihr für die neue Herausforderung alles Gute.

Die Schulrat-Ersatzwahl findet am Sonntag, 27. September 2009 statt. Ab August wird der Schulrat seine Aufgaben vorübergehend mit 6 Schulratsmitgliedern wahrnehmen.

Die Ortsparteien sind nun mit der Aufgabe betraut, eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für Regula Frei Zeller zu suchen. Für Informationen betreffend Ressort in der Pädagogischen Kommission und den zu erfüllenden Aufgaben, steht der Schulratspräsident möglichen Kandidatinnen und Kandidaten sehr gerne zur Verfügung.

Markus Häne, Schulratspräsident

Informationen zur Ersatzwahl

Die Ersatzwahl findet am **27. September 2009** statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 29. November 2009 statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurde auf Freitag, 17. Juli 2009, 17.00 Uhr, festgelegt. Pro Wahlvorschlag darf höchstens ein(e) Kandidierende(r) aufgeführt werden. Der Wahlvorschlag muss von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet werden. Das hierfür erforderliche Formular kann beim Schulsekretariat oder bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Auf allfällige Fragen gibt die Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 929 59 24; pascal.knaus@jonschwil.ch) gerne Auskunft.

Primarschule Schwarzenbach

Ausstellung Steinzeitwoche

Während der Woche vom **22.-26. Juni 2009** findet im Foyer des Schulhauses Hofacker eine Ausstellung zur Steinzeitwoche statt. Die Ausstellung ist zu den Stundenplanzeiten (8.00 bis 11.40 Uhr und 13.30 bis 16.10 Uhr) für Interessierte geöffnet.

Papiersammlung

Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Schulleitung bedanken sich bei der Schwarzenbacher Bevölkerung für das schülergerecht gebündelte und rechtzeitig bereit gestellte Altpapier. Einige wenige haben Klebeband für die Bündelung verwendet oder Papier und Karton nicht getrennt verschnürt. Wir bitten Sie, das Sammelgut beim nächsten Mal korrekt zu trennen und zu bündeln.

Besuchstag

Am **Donnerstag, 25. Juni 2009** findet der nächste Besuchstag statt. Eltern und Interessierte sind willkommen, dem Unterricht beizuwohnen.

Thomas Mayer, Schulleiter



Informationen, Anmeldeformular

Interessieren Sie sich für den Mittagstisch Jonschwil oder Schwarzenbach? Auf den beiden Homepages www.schulen-js.ch (Mittagstisch-Logo anklicken) sowie www.evsj.ch (Rubrik Dienstleistungen, Mittagstisch) finden Sie alle relevanten Informationen sowie das Anmeldeformular für das Schuljahr 2009/2010. Für konkrete Fragen steht Ihnen selbstverständlich auch die Mittagstisch-Leitung unter Tel. 078 629 40 10 jederzeit zur Verfügung. Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 können Sie online ausfüllen oder das Anmeldeformular auf www.evsj.ch herunterladen und von Hand ausfüllen (einsenden bitte an: Gabi Joos, Mittagstische Jonschwil-Schwarzenbach, Eichackerstrasse 4c, 9536 Schwarzenbach).

Die Mittagstisch-Teams freuen sich schon jetzt darauf, nach den Sommerferien Ihre Kinder wieder bekochen und betreuen zu dürfen!

Gabi Joos, Mittagstischleitung

Vorinformation: Mittagsverpflegung im OZ Degenau

Den Schulen Jonschwil-Schwarzenbach ist eine gesunde Verpflegung ein Anliegen, deshalb bietet auch das OZ Degenau nach den Sommerferien eine gesunde Mittagsverpflegung zum kleinen Preis an! Während den Sommermonaten: Frischer Saisonsalat, Brot und Getränk
Während den Wintermonaten: Frisch zubereitete Suppe, Brot und Getränk
Detailinformationen erhalten die Eltern und Kinder des Oberstufenzentrums Degenau zu einem späteren Zeitpunkt.

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 13. Juni 2009

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe,
Kirchgemeindehaus

Sonntag, 14. Juni 2009

10.00 Konfirmation der Jugendlichen
aus der Gemeinde Oberuzwil,
evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: CVJM Ostschweiz
Kolibri
anschliessend Apéro mit der Bürgermusik Jonschwil
19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: CVJM Ostschweiz

Dienstag, 16. Juni 2009

14.00 Senioren-Nachmittag,
Kirchgemeindehaus
«Wenn einer eine Reise tut...»,
musikalisch-nostalgische Revue
mit Peter-Matthias und Regula
Born und ihrem hölzernen Begleiter

Donnerstag, 18. Juni 2009

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli
Oberuzwil

Freitag, 19. Juni 2009

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 21. Juni 2009

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche
Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Mitwirkung
Kirchenchor, Taufen
Kollekte: Institut Männer gegen
Männergewalt Ostschweiz
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee
anschliessend Grillplausch im
Kirchgemeindehaus

Dienstag, 23. Juni 2009

07.15 Ökumenischer Schülertag
gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 25. Juni 2009

07.15 Ökumenischer Schülertag
gottesdienst, katholische Kirche
Jonschwil

Freitag, 26. Juni 2009

18.30 Kindertheatergruppe,
Kirchgemeindehaus
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 13. Juni 2009

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 14. Juni 2009, Fronleichnam

09.30 Festgottesdienst, Mitwirkung der
Erstkommunikanten
Musikalische Gestaltung:
Musikantengruppe
bei schönem Wetter neben der
Pfarrkirche
bei schlechtem Wetter in der Pfarr-
kirche
Familiengottesdienst (Kinder bleiben
im Gottesdienst)
Kinderhort für Kleinkinder im
Pfarreiheim, Kinder vor dem Got-
tesdienst abgeben im Pfarreiheim
Bei schönem Wetter anschliessend
Apéro

Samstag, 20. Juni 2009

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 21. Juni 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst mit Kinder-
gottesdiensten

Dienstag, 23. Juni 2009

07.15 Ökumenischer Schülergottesdienst in der Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 25. Juni 2009

07.15 Ökumenischer Schülerschülergottesdienst in der Pfarrkirche

Fronleichnam an neuem Platz

Am **Sonntag, 14. Juni 2009**, 9.30 Uhr laden wir zur Fronleichnamfeier ein. Traditionellerweise ist dieser Gottesdienst im Freien, seit Jahren auf dem Schulhausplatz in Jonschwil. Die Verhältnisse sind nicht ideal, weil grosse Bäume fehlen und bei sonniger Witterung die Wärme vielen Leuten zu schaffen macht. Der Pfarreirat hat daher in Absprache mit dem Seelsorgeteam beschlossen, den Fronleichnamgottesdienst neben der Pfarrkirche durchzuführen. Der Ort seitlich der Pfarrkirche hat sich schon bei einigen Anlässen bewährt. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt mit der Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil. Wiederum werden Sitzgelegenheiten bereitgestellt, wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinsparrei.ch, Pfarreforum.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Amt für Umwelt und Energie (AFU)

*Förderbeiträge für die «Aktion 2009»
sind ausgeschöpft*

Am 1. Mai 2009 hat der Kanton St. Gallen die Energieförderaktion «Aktion 2009» gestartet. Diese stiess bei der Bevölkerung auf enormes Interesse. Der Kredit ist bereits nach einem Monat aufgebraucht und das Amt für Umwelt und Energie (AFU) nimmt keine Beitragsgesuche für die «Aktion 2009» mehr entgegen. Das langfristig ausgelegte Energieförderungsprogramm 2008 bis 2012 läuft wie geplant weiter.

Zur Stabilisierung der Konjunktur stellte der Kanton St. Gallen im Frühjahr zusammen mit dem Bund rund 4 Millionen Franken zur Verfügung. Damit wurden zusätzliche Anreize für die energetische Modernisierung von Gebäuden sowie für den Ersatz von energetisch ineffizienten Geräten geschaffen. Bereits bei der Ausar-

beitung des Programms «Aktion 2009» war mit einer regen Nachfrage gerechnet worden. Die Menge der eingegangenen Gesuche hat die Erwartungen jedoch stark übertroffen. Der zur Verfügung stehende Kredit ist nach nur einem Monat aufgebraucht.

Gesuche für die «Aktion 2009» werden nicht mehr entgegengenommen

Neue Gesuche für Massnahmen der «Aktion 2009» kann das AFU nicht mehr entgegennehmen. Gesuche, die kurz nach dem Erreichen der Kreditgrenze eingegangen sind, werden auf eine Warteliste gesetzt und die Gesuchsteller werden schriftlich benachrichtigt. Falls Vorhaben, für die Förderbeiträge zugesichert worden sind, nicht realisiert werden, würden diese freiwerdenden Mittel den Gesuchstellern auf der Warteliste zugesichert.

Die zugesicherten Förderbeiträge lösen ein gesamtes Investitionsvolumen von schätzungsweise 30 Millionen Franken aus.

Gesuchphase ist abgeschlossen - jetzt folgt die Umsetzung

Für die Gesuchsteller, die vom AFU eine schriftliche Zusicherung erhalten haben, gilt es nun, die entsprechende Massnahme bis spätestens 30. November 2009 umzusetzen. Bis dann müssen das Dämmen der Gebäudehülle, des Estrichs oder der Kellerdecke und andere Massnahmen für einen sparsamen Energieverbrauch abgeschlossen und die Abrechnung beim AFU eingereicht sein. Einzig für die umfassende Modernisierung des ganzen Gebäudes bleibt Zeit bis zum 30. April 2010.

Das Energieförderungsprogramm 2008 bis 2012 läuft weiter

Seit Anfang des Jahres 2008 läuft das «reguläre» Energie-Förderungsprogramm. Es dauert noch bis zum Jahr 2012 und wird durch das Ende der «Aktion 2009» nicht beeinflusst. Das Programm unterstützt die Wärmeerzeugung mit Sonnenkollektoren, Information und Beratung, Wärmenetze und in speziellen Fällen die Produktion von Biogas.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energie.sg.ch.

Kantone stocken das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen auf

Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen wird durch die Kantone Aar-

gau, Bern, Freiburg, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Waadt, Wallis und Zürich aufgestockt. Die Aktion ist im Rahmen der Konjunkturförderung auf das Jahr 2009 begrenzt. Hauseigentümer profitieren durch die Zusammenarbeit noch mehr.

Die Kantone Aargau, Bern, Freiburg, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Waadt, Wallis und Zürich spannen mit der Stiftung Klimarappen zusammen. Das bis Ende 2009 laufende Gebäudeprogramm wird gemeinsam gestärkt und erweitert. Zum einen werden in diesen Kantonen die pro Projekt gesprochenen Förderbeiträge des Gebäudeprogramms um einen festen Prozentsatz erhöht (siehe Tabelle). Zum anderen unterstützen alle genannten Kantone ausser dem Kanton Waadt die Erneuerung von Gebäuden nach den Anforderungen des Gebäudeprogramms auch bei nicht fossil beheizten Gebäuden mit einem gleich hohen Betrag wie bei fossil beheizten Gebäuden.

Hintergrund der Zusammenarbeit sind die für 2009 im Rahmen der Konjunkturförderung gesprochenen Mittel im Umfang von 80 Millionen Franken des Bundesparlaments. Die Mittel sind primär für die energetische Erneuerung von Gebäuden vorgesehen. Durch die Zusammenarbeit der Kantone mit der Stiftung Klimarappen kann ein grosser Teil der verfügbaren Bundesmittel zielgerichtet beansprucht werden. Zudem können bestehende Strukturen und die Erfahrung der Stiftung Klimarappen effizient genutzt und dadurch Doppelspurigkeiten vermieden werden.

Am Ablauf zur Gesuchseinreichung für ein Gebäude in einem der beteiligten Kantone ändert sich nichts. Alle Anträge werden weiterhin vom Bearbeitungszentrum der Stiftung Klimarappen geprüft. Die Stiftung Klimarappen und die Kantone versenden Förderzusagen separat. Der Baubeginn darf wie gewohnt erst nach Erhalt der Förderzusage erfolgen. Besondere Bestimmungen in einzelnen Kantonen sind unter www.stiftungsklimarappen.ch aufgeführt.

Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen hat per Ende April 2009 4'310 Projekte unter Vertrag, 2'124 davon sind bereits abgeschlossen. Die CO₂-Reduktion der Projekte unter Vertrag beträgt 168'811 Tonnen. Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen ist bis 31. Dezember 2009 begrenzt.

Förderbeiträge Gebäudeprogramm:

Dach oder Estrichboden:	
Grundförderung	20.00 Fr./m ²
Optimiert	30.00 Fr./m ²

Wand/Boden:

Grundförderung	20.00 Fr./m2
Optimiert	30.00 Fr./m2

Fenster:

Grundförderung	20.00 Fr./m2
Dreifachverglasung	70.00 Fr./m2
Optimiert	80.00 Fr./m2

Im Mittel decken die Förderbeiträge der Stiftung Klimarappen ca. 15 % der Investitionskosten. Durch die Aufstockung der Kantone werden künftig bis zu 30 % der Investitionen finanziert.

Kantonale Förderzuschläge:

Aargau	100 %	St. Gallen	33 %
Bern	33 %	Waadt	100 %
Freiburg	100 %	Wallis	100 %
Luzern	100 %	Zürich	33 %
Neuenburg	100 %		

Weitere Information können Sie unter der Homepage www.stiftungsklimarappen.ch entnehmen.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Ausflug

Heute ist Anmeldeschluss für unseren Ausflug am **Donnerstag, 18. Juni 2009**. Letzte Gelegenheit sich unter Tel. 071 923 50 18 noch anzumelden!

Lismistube

Vor den Sommerferien findet unser traditionelles Lismessen statt. Wir treffen uns am **Dienstag, 23. Juni 2009**, um 17.00 Uhr in der Schöpflibeiz.

In den Monaten Juli und August bleibt die Lismistube geschlossen. Ab September treffen wir uns **neu** jeweils am **2. und 4. Dienstag** im Monat.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Das Vorstandsteam

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 24. Juni 2009**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Gemeinschaft der älteren
Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 16. Juni 2009**

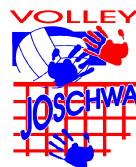
Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



*Ab Oktober 2009
Jugileiter/in gesucht!*

Wer hätte Lust ab den Herbstferien jeden Montagabend von 18.20 Uhr bis 19.45 Uhr die Mädchenjugi des STV Schwarzenbach zu leiten? Die Riege könnte alleine oder mit Unterstützung geleitet werden. Das Jugileiterteam würde sich sehr über eine Verstärkung freuen. Bei Interesse melde dich bitte bei der Jugiofrau Florina Neff, Tel. 076 520 90 52.



Beachvolleyball-Turnier 2009

Morgen Samstag, 13. Juni 2009, führt Volley JOSCHWA das neunte Beachvolleyball-Grümpeli durch.

Auf der Anlage im OZ Degenau wird Beachvolleyball gelebt und gefeiert.

Die einen treibt die Lust an der Bewegung. Die anderen treibt die Freude am

Zuschauen. Es gibt Leute, die besuchen uns, um an der Festwirtschaft etwas gegen ihren Hunger und Durst zu machen. Letztere stehen schon morgens um 8.00 Uhr auf dem Platz aus jedem dieser Gründe.

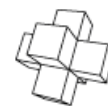
Volley JOSCHWA bietet bereits zum neunten Mal Breitensport in einer einzigartigen Turnier-Atmosphäre. Beachvolleyball für Leute, die Freude an der Bewegung und Freude an jedem Punkt haben, den sie erarbeiten. Teams aus der Gemeinde und der Region treten im Sand gegeneinander an.

Der Anlass kommt an, bei den Teams, aber auch bei den Sponsoren, die sich einmal mehr sehr zahlreich und grosszügig für Breitensport und Jugendförderung aussprechen. Diese Unterstützung strahlt auch bei den Organisatoren und Vereinsmitgliedern weiter, und alle freuen sich auf den einmaligen Tag im Vereinsjahr.

Um 8.30 Uhr ist Anpfiff, sei es für die ersten Teams im Sand oder für den Znünikaffee unter Zaungästen. Und ab dann lassen wir die Bälle fliegen oder bewirten Fans und Gäste in der Festwirtschaft.

Besuchen Sie uns; geniessen Sie Beachvolleyball in allen Facetten!

Wir freuen uns auf Sie!



FDP
Die Liberalen

Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Parteifreunde

Gerne laden wir Sie zur ordentlichen Hauptversammlung der Ortspartei Jonschwil-Schwarzenbach ein. Diese findet am **Montag, 22. Juni 2009** um 19.00 Uhr bei der Firma Turbal AG, Werkstrasse 4, in Jonschwil, statt (Neubau hinter dem Baugeschäft Hungerbühler AG).

Im Anschluss an die Versammlung offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Ab 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten der Turbal AG zu besichtigen und Herr Roland Hugentobler wird ein Referat zum Thema «Erneuerbare Energie» halten. Zu diesem Teil der Versammlung sind auch **Nichtmitglieder herzlich eingeladen.**

☆☆☆☆☆
apollo
g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Think. Feel. Drive.
 SUBARU

Restaurant Krone
Jonschwil
Juni Hit

**Westernsteak (Schweinefl.) mit versch.
Salaten oder Pommes Frites Fr. 18.50**

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg
Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr
Sonntag 10.30-14.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie!

Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

SPINUZZI

Dorfbeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

Alex Schönenberger
Immobilienverkäufer
Mobile 079 354 89 30
E-Mail: a.schoenenberger@hevsg.ch
Privat: Winkelstrasse 5a, Jonschwil

HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen

www.hevsg.ch

«Als Immobilienprofi aus Ihrer Region stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.»

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2009 jeweils am Freitag in den geraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1560 Exemplare
Inseratpreise ab 1.1.2009

mm	Preis pro mm und Spalte
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet. Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung! Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten	Preis
1-spaltig	43mm
2-spaltig	92mm
3-spaltig	140mm
4-spaltig	188mm

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—
Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate
Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7
Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Erdgas – Energie für morgen

• sauber • günstig • platzsparend

Für weitere Informationen zu diesem umweltfreundlichen Energieträger wenden Sie sich an:

dk **Dorfkorporation Schwarzenbach**

Ihr Versorgungsbetrieb mit Erdgas in Schwarzenbach und Jonschwil

Poststrasse 5 · Telefon 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch

Raiffeisen-Finanzkolumne

«Finanzmärkte» Juni 2009

Anleger schöpfen Mut

Im Mai flachte sich der Aufwärtstrend an den Börsen in den USA und der Schweiz ab, während er sich in Euroland und den Schwellenländern fortsetzte. Mit einem Anstieg seit Anfang Jahr von rund 30% sind die Börsen der Schwellenländer klar die Tabellenführer bei den Erträgen aller Anlageklassen. Verlierer sind derzeit Staatsobligationen, was auf den gestiegenen Risikoappetit der Anleger hindeutet.

Staatsobligationen – die Anlageklasse mit der höchsten Rendite im Jahr 2008 – mussten ein Minus von rund 2% hinnehmen, während ihr Zinsniveau seit Anfang Jahr angestiegen ist. Sie waren auch die einzige Anlagekategorie mit einem negativen Gesamtertrag in diesem Jahr. In dieser Umkehr in der Rendite-Reihenfolge gegenüber 2008 zeigt sich eindrücklich, dass die Anlegerstimmung sich in diesem Jahr markant verbessert hat und der Risikoappetit deutlich gestiegen ist.

Starke Korrektur der Kapitalmarktzinsen

Zur markanten Korrektur bei den langfristigen Zinsen der Staatsanleihen trugen auch die fortgesetzte Aufhellung der konjunkturellen Perspektiven sowie die wachsende Sorge um die massiv steigenden Budgetdefizite bei. Bei Unternehmensanleihen verengten sich die Risikoprämien dagegen weiter. Damit erzielten Unternehmensobligationen gegenüber Staatsanleihen eine Mehrrendite von 3 – 3.5% in nur einem Monat.

Trotz der sich mehrenden Anzeichen einer konjunkturellen Aufhellung wird die Geldpolitik vorerst expansiv bleiben. Dies auch deshalb, weil die Kapazitätsauslastung der Wirtschaft derart niedrig ist, dass ein Anziehen der Teuerung praktisch ausgeschlossen ist. Bis in den Sommer wird die Inflation sogar noch weiter sinken, weil die Energiepreise trotz der kurzfristigen Tendenz nach oben immer noch sehr viel tiefer notieren als im Vorjahr. Auch bei der Kerninflation, die Energie- und Lebensmittelpreise ausklammert, besteht ein Risiko einer weiteren Rückbildung, womit die Schwelle zur Deflation bedrohlich nahe rückt.

Auf Jahressicht dürfte sich die US-Konjunktur so weit gefestigt haben, dass die US-Notenbank die unkonventionellen Massnahmen zur Ausdehnung der Geldmenge abbaut und bereits eine erste Zinserhöhung vornimmt. Damit signalisiert sie auch, dass sie einem Inflationsanstieg in grösserem Stil klar entgegentreten will. Auch die Schweizerische Nationalbank, die eine sehr entschiedene quantitative Lockerung vorgenommen hat, wird ihrem ungebrochenen Willen zu einer stabilen Währung durch eine erste Zinserhöhungen Ausdruck verleihen. In diesem Umfeld erwarten wir eine weitere leichte Versteifung der langfristigen Zinssätze.

Aktienmärkte sind keine Einbahnstrasse

Auch wenn sich die Rahmenbedingungen für Aktien im Laufe des Jahres deutlich verbessert haben, bleiben Risiken bestehen. So sind die US-Immobilienpreise nach wie vor auf Talfahrt und die konjunkturelle Wende könnte sich verzögern. Es ist deshalb noch zu früh, um den Schwerpunkt in Richtung Aktien zu verlagern. Innerhalb der Aktien sind diejenigen aus Schwellenländern derzeit interessant. Bei den Obligationen sollten sich Anleger an Unternehmens- und Wandelanleihen halten, die von einer guten Börsenentwicklung profitieren.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach



Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

In Jonschwil zu kaufen
gesucht

**Einfamilienhaus
mit mindestens
5.5 Zimmer**

haussuche@bluewin.ch

Tel. 079 358 58 50

Reiseleiter

ST. GALLEN
Stadt und Kanton

Rorschach, Rheintal, Linthgebiet/Zürichsee,
Fürstentum, Sarganserland, Toggenburg, Werdenberg
Fürstentum Liechtenstein

mit Karten und Plänen

Kultur
Kunst
Brauchtum

Berge
Seen
Freizeit

Fr. 25.80

Sehenswertes | Originelles | Sport | Shopping
Restaurants | Hotels | Nachtleben | gesund & vital | Feste

**Reiseführer durch den
Kanton St.Gallen**
Erhältlich beim Thur-Verlag
Kronenstr.7, Jonschwil

**Die Autowaschanlage
in Jonschwil
DORF-GARAGE**

www.thur-verlag.ch
9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung

Jagdgesellschaft Jonschwil

Streunende Hunde

In letzter Zeit häuften sich Kollisionen zwischen Autos und Rehwild im Gebiet Jonschwil-Unterrindal. Im gleichen Zeitraum wurde mehrmals ein grosser, schwarzer Hund (ähnlich einem Labrador) ohne Begleitperson im betreffenden Raum beobachtet, welcher jeweils sofort Richtung Dorf Jonschwil verschwand.

In den Monaten Mai-Juli halten sich in Feld und Wald viele Jungtiere auf. Diese sind durch streunende Hunde akut gefährdet, sei es, dass sie gerissen werden oder ihre Muttertiere umkommen und sie somit dem Hungertod ausgeliefert sind.

Gemäss gültigem Hundehaltergesetz ist das unbeaufsichtigte Laufenlassen von Hunden verboten. Daher ersuchen wir alle Hundehalter, ihre Verantwortung diesbezüglich wahrzunehmen.

Wir bitten die Bevölkerung Wahrnehmungen bezüglich freilaufenden, herrenlosen Hunden der Jagdgesellschaft Jonschwil zu melden und danken Ihnen zum Voraus für die Mithilfe.

Jagdgesellschaft Jonschwil, Hans Schildknecht, Poststrasse 14, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 23 13

FC Niederstetten

Liebe Schwarzenbacher/-innen

Am Pfingstsonntag, 30. Mai 2009, fand auf dem Schulareal Schwarzenbach traditionell die «Fiesta» des FC Niederstetten statt. Gezwungenermassen hatten die Anwohner deswegen einen gewissen Lärmpegel zu ertragen. Der FC Niederstetten bedankt sich bei allen Anwohnern ganz herzlich für Ihre Toleranz.

Daniel Zihlmann, Präsident

Humor

Bundeshaus

Ein Mann parkiert vor dem Bundeshaus. Da kommt ein anderer Mann und sagt: «Sie können hier nicht parkieren. Hier gehen Politiker ein und aus.» Da sagt der Autofahrer: «Das macht nichts. Ich habe eine gute Diebstahlversicherung.»

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 13/2009

Freitag, 26. Juni 2009

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 22. Juni 2009, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 22. Juni 2009, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Eine lebendige Gemeinde. Hier erleben wir die Natur



Eine lebendige Gemeinde. Hier bewegen wir uns.

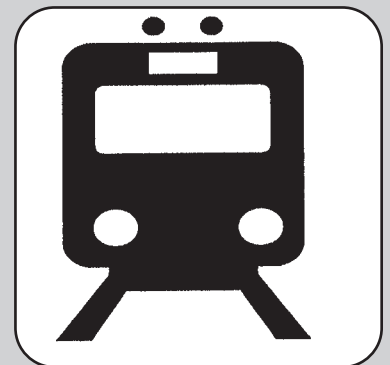


General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 26.00
- Zürich Fr. 50.00
- Luzern Fr. 82.80
- Basel Fr. 98.80
- Bern Fr. 124.80
- Lugano Fr. 150.80
- Genf Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

16.06. 2 GA	22.06. 2 GA	25.06. 2 GA
17.06. 1 GA	23.06. 3 GA	26.06. 3 GA
18.06. 2 GA	24.06. 1 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.